



Tübingen, 2. Februar 2024

Ankündigung: Seminar im Insolvenz- und Zivilverfahrensrecht – Sommersemester 2024

Im Sommersemester 2024 werde ich ein Seminar zum Insolvenz- und Zivilverfahrensrecht anbieten. Die Veranstaltung findet als Blockseminar am

19. Juli 2024

statt. Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Commercial Courts und Commercial Chambers in Deutschland – Chance für die deutsche Justiz im Wettbewerb der Justizstandorte?
2. Möglichkeit und Sinnhaftigkeit englisch geführter Zivilprozesse im Lichte eines künftigen Justizstandort-Stärkungsgesetzes (§ 184a GVG-E)
3. Restitution von Raubkunst aus zivilprozessualer Perspektive: Notwendigkeit eines gesetzlichen obligatorischen Schiedsverfahrens für Restitutionsfälle?
4. Wann darf der Richter googeln? Richterliche Überzeugungsbildung durch Internetrecherchen
5. Zivilprozessuale Beweisführung und künstliche Intelligenz – Herausforderungen für die zivilprozessuale Beweisführung durch den Einsatz von KI
6. Zivilprozessrecht als Instrument zur Herbeiführung einer gleichberechtigteren Gesellschaft? – Chancen und Grenzen eines Verbandsklagerechts im AGG zur Förderung der Entgeltgleichheit
7. Die Harmonisierung des Insolvenzanfechtungsrechts in der Europäischen Union
8. Haftet der Geschäftsleiter für die Abführung von Arbeitnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung in der materiellen Insolvenz der Gesellschaft?
9. Restrukturierungsverschleppungshaftung nach dem StaRUG
10. Die Sanierungsmoderation nach dem StaRUG

Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Seminars eine Studienarbeit im Schwerpunktbereich 2 zu schreiben.

Die Vorbesprechung findet am Mittwoch, den **6. März 2024**, um **14:00 Uhr** online statt. Melden Sie sich bitte vorab per E-Mail bei Herrn Saemann (niklas-maximilian.saemann@uni-tuebingen.de) an.

gez. Prof. Dr. Björn Laukemann